



Merke: Ein Satz besteht aus einer Reihe von Satzgliedern.

Hans baut im Wald eine Baumhütte.

Ein Satzglied kann aus einem Wort (z.B. dem Verb) oder aus einer Wortgruppe (z.B. Begleiter und Nomen) bestehen. Satzglieder sind Teile des Satzes, die zusammengehören. Wenn die Satzglieder in eine andere Reihenfolge gebracht werden (Umstellprobe), ändert sich der Sinn des Satzes nicht. Du kannst mit der Umstellprobe überprüfen, ob du die Satzglieder richtig eingeteilt hast.

Beispiel:

Im Wald baut Hans eine Baumhütte.

Du kannst auf diese Weise aus dem Satz auch eine Frage machen:

Baut Hans im Wald eine Baumhütte?

Kreise die Satzglieder ein und bilde einen neuen Satz, indem du die Satzglieder verschiebst.

Beispiel: Im Frühling wächst das Gras auf der Wiese.

Wächst das Gras im Frühling auf der Wiese?

1. Du hilfst dem Vater beim Bauen des Kaninchenstalls.

2. Hat die Polizei den Dieb geschnappt?

3. In der Nacht hört man unbekannte Geräusche im Zelt.

4. Die Störche fliegen im Herbst nach Afrika.

5. Im Sommer fahren wir in Urlaub.



Stelle die fünf Sätze nochmals zu neuen Sätzen zusammen.

Schreibe mit den vorgegebenen Satzgliedern einen korrekten und sinnvollen Satz.

1. bis zehn Uhr Sofia in ihrem weichen Bett schläft am Morgen

2. liest Professor Müller im Schaukelstuhl in einem Buch unter der Eiche

3. schreibt in der Lokalzeitung über das Schulfest der Reporter

4. eine spannende Geschichte Oma Inge ihren Enkelkindern erzählt

5. die Blumen im Garten in den herrlichsten Farben blühen

Hilf den vier Fröschen auf die andere Seite des Sees. Male den Frosch und die passenden Seerosenblätter mit der gleichen Farbe aus und verbinde seinen Weg zur Blüte.



Die Amsel

am Abend

in den Stall.



singt

ihr schönstes Lied



Der Wind

aus Süden.



trotten

am Morgen



Die Kühe

in der Abendsonne.



beginnt

heute



Die Wanderung

bei Sonnenaufgang.



Schreibe die vier Froschsätze auf und füge bei jedem ein weiteres passendes Satzglied hinzu.